

Restauflage

eines populär gehaltenen, juristischen Werkes steht zu jedem annehmbaren Preise zum Verkauf.

Gef. Angebote unter R. V. Nr. 533 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum Verkauf steht der Verlag einer alten weltbekannten internationalen deutschen Firma. Auf Wunsch auch nur Eintritt eines Teilhabers mit Einlage von mindestens vierzigtausend Mark. Wert des Objektes ca. 160 000 M. Angeb. von ernsthaften Reflektanten befördert unter H 481 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Zum April suche ich ein länger bestehendes Sortiment in einer Mittelstadt mit jährl. Reinertrag von mindestens 4000 M zu einem begründeten Preise gegen Kasse zu kaufen. Anerbietungen gef. an C. R. H 662 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Teilhaber für Leipzig

mit M 15.000 Einlage für eine seit 18 Jahren auswärts bestehende Verlagsbuchhandlung gesucht. Angebote unter L. F. 2017 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Zur Entlastung

wird für ein mittelh. altrenommiertes Sortiment mit Nebenbranchen vorerst ein Teilhaber gesucht; bei späterer gänzl. Abgabe. Beste Gelegenheit für jüngere Herren, die bei bescheidenen Mitteln sich selbständig machen wollen. Reflektiert wird hauptsächl. auf tüchtige Kraft. Gefl. Angeb. unter B. K. 653 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

Kein Lager- bzw. Keim Eink.-u. Liefere-
Fakturenbuch, kein rantenbuch, kein
Remittenden- bzw. Auslieferungs- und
Ausgangsbuch Remittendenbuch
im Sortiment im Verlag

erfordert meine sich vorzüglich bewährte Methode der dopp. Buchführung. Neu anzuschaffen ist lediglich ein Journal (4.50 M.) und ein Hauptbuch (5 M.). Monatlich werden alle gleichartigen Posten zusammengezogen, und deren Gesamtbetrag wird dann dem einen Sachkonto debi-, dem andern kreditiert, was nach Umfang des in Frage kommenden Geschäftes in 4, 6, 8-10 Stunden geschehen ist. Man hat demnach von Monat zu Monat die Summe aller Spesen, Privatentnahmen, Forderungen an Kunden, Guthaben von Lieferanten etc. etc. vor Augen, man kann zur rechten Zeit entsprechende Anordnungen treffen, so planmäßig arbeiten, sein Einkommen erhöhen. Wie man dies bewerkstelligt, wie man zudem den Nachweis über den im Laufe eines Jahres erzielten Brutto- und Reingewinn erbringt, ergibt sich klipp und klar aus den von mir veröffentlichten Werken „Soll und Haben in der Praxis des Sortimenters“ (8 M.), „Soll und Haben in der Praxis des Verlegers“ (10 M.), nach denen jetzt schon zahlreiche Kollegen tätig sind.
München. Heinrich Markmann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Ein echtes Konfirmationsbuch!

② Neu ist erschienen:

fromm und frei!

Ein Führer im Glaubenskampf
der Gegenwart für jedermann

VON

Lic. theol. Emil Pfennigsdorf.

III./V. ganz neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

M. 2.—, fein geb. M. 2.80.

Der Alte Glaube:

„Die Vorzüge des volkstümlichen Apologeten haben wir oft genug gerühmt. Nur das eine sei von neuem hervorgehoben, daß die frische, stets im vollen praktischen Leben der Gegenwart orientierte Art der Darstellung kaum von einer andern Seite erreicht wird.“

Senior D. Behrmann:

„— eine sehr wertvolle Gabe für die reifere Jugend —“

Reichsbote:

„— ein passendes Geschenk für die konfirmierte Jugend —“

Schulinspektor E. O.:

„Der neue Pfennigsdorf ist wieder prächtig —“

40% Vorzugsrabatt!

Barbeträge
von 30 Mark an mit
5% Skonto.

Barabrechnung
der Kommissionsbezüge
mit 30% und 7/6
bis 1. Mai d. J.

Ich bitte daher das verehrliche Sortiment, dem tüchtigen Buch durch lebhafteste Empfehlung, die von vornherein der bekannte Name „Pfennigsdorf“ kräftig unterstützt, den Eingang in den Kundenkreis zu ebren.

Schwerin i M., Februar 1907.

Dr. Zahn,
Hofbuchhändler.